

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Nancy Kersten  
Pressesprecherin

Telefon  
(03334) 64 – 510/512  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

E-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
www.eberswalde.de

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Nr. 39/18 vom 6. März 2018

### **Fortsetzung der Kulturreihe TOHUWABOHU: Einladung zum Diskussionsabend**

TOHUWABOHU ist eine Kulturreihe, die zu Vielfalt und Verstehen anstiften soll. „Es ist ein freundliches Durcheinander, das wir seit einigen Jahren präsentieren“, so Eberswaldes Kulturamtsleiter Dr. Stefan Neubacher. Unter seiner Regie und in Kooperation mit dem Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio und der Koordinierungsstelle für Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit findet die Veranstaltungsreihe in diesem Jahr bereits zum vierten Mal statt.

Fünf Veranstaltungen sind bislang für das Jahr 2018 geplant, weitere werden folgen. Den Auftakt bestreitet an diesem Freitag Kübra Gümüşay, eine feministische Muslima, Aktivistin und Bloggerin. In ihrem Blog „Ein Fremdwörterbuch“ setzt sie sich dafür ein, Stereotype aufzubrechen. In ihren Beiträgen thematisiert sie die Bereiche Politik, Gesellschaft, Feminismus und Islam. Monatlich lesen 13.000 Leserinnen und Leser in ihrem Blog, Kübra Gümüşay schreibt für TAZ und ZEIT und absolviert ein großes Reisepensum mit ihren Vorträgen – viel beachtet wurde unter anderem ihr Auftritt auf der re:publica 2016. In ihrem Vortrag mit dem Titel „Organisierte Liebe“ forderte sie: Wir müssen Liebe organisieren, weil das Schweigen im Angesicht des lauten Hasses ein Zustimmung ist. Kübra Gümüşay spricht eloquent, argumentiert intelligent und passt so gar nicht in das Stereotyp einer kopftuchtragenden Muslima. Im Rahmen der Reihe TOHUWABOHU – Anstiftungen zu Vielfalt und Verstehen spricht Kübra Gümüşay über den Umgang mit Rechtspopulisten. „Wir freuen uns auf einen inspirierenden Vortrag und eine lebendige Diskussion“, so Sozialdezernent Prof. Dr. Jan König. Die Auftaktveranstaltung der Kulturreihe TOHUWABOHU startet am Freitag, 9. März 2018 um 19.30 Uhr in der Bibliothek im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Puschkinstraße 13.

Mit dem Film „Off-Side“ greift die Reihe passend zur WM das Thema Fußball auf. Der Film wird am 25. Juni 2018 im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio gezeigt. Der iranische Film von Jafar Panahi spielt am Rande des entscheidenden Fußballländerspiels der iranischen Nationalmannschaft zur Qualifikation zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006 gegen den Bahrain in der iranischen Hauptstadt Teheran. Die Handlung rankt sich um einige Frauen und Mädchen, die das Spiel live im Stadion verfolgen wollen. Deutscher Kinostart des Films war der 22. Juni 2006. Im Iran wurde der Film verboten. Im Anschluss an den Film wird das Fußballspiel Iran vs. Portugal übertragen.

Im Rahmen von TOHUWABOHU werden auch Heldinnen zu sehen sein. Das Projekt Add your Heroine ist einer der Preisträger des Amadeu Antonio Preises 2018. Die interaktive Ausstellung umfasst 12 großflächige Portraits von medialen Heldinnen der Macherinnen Billie Mind und Evelyn Rack. Gedruckt auf Lkw-Planen sind sie in einem Kreis aufgespannt und jeweils mit einem QR-Code versehen. Das Scannen des Codes mit einem smart-device lässt ein Comic-Kapitel mit dieser Heldin erscheinen. Doch diese Sammlung an Heldinnen ist nur der Anfang. Viele Teilnehmerinnen der Ausstellung haben bereits ihre eigenen Heldinnen der Sammlung hinzugefügt. So werden auch die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung ihre Heldinnen hinzufügen können. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben, Ausstellungsort wird das Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio sein.

Eine Lesung wird auch wieder Teil der Kulturreihe sein. Adriana Altararas hat mit „Titos Brille“ und „Doitscha“ zwei unterhaltsame und anregende Bücher über ihr Leben als Jüdin in Deutschland geschrieben. Im Herbst erscheint ihr neues Buch, das sie in der Reihe TOHUWABOHU vorstellen wird.

Die Reihe TOHUWABOHU - Anstiftungen zu Vielfalt und Verstehen wird in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Lesung, Konzert (Benfiz für den Flüchtlingfonds, Film und Ausstellung präsentieren und damit das Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio so mit Leben füllen. „Damit werden wir der Verpflichtung gerecht, die wir mit der Namensgebung eingegangen sind“, so der Sozialdezernent.

TOHUWABOHU 2018:

Den Auftakt macht ein Vortrag mit Diskussion mit der Publizistin Kübra Gümüşay am Freitag, dem 9. März 2018, um 19.30 Uhr in der Bibliothek im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio. Der Eintritt ist frei.

Alle weiteren Termine werden unter anderem auf der Homepage der Stadt Eberswalde unter [www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de) bekanntgegeben.